

Zeichen und Wunder Jesu

Vier Motetten nach Berichten der Evangelisten (Einheitsübersetzung)

für 4 - 6 -stimmg. Chor

I

Die Hochzeit in Kana

Johannes 2, 1 - 11

(Sopr. I / II, Alt, Tenor, Baß)

II

Die Speisung der Fünftausend

Matthäus 14, 13 - 21

(Sopr. I/II, Alt, Ten., Baß I/II)

III

Der Gang Jesu auf dem Wasser

Markus 6, 45 -52

(Sopr.,Alt, Tenor, Baß)

IV

Die Auferweckung eines jungen Mannes in Nain

Lukas 7, 11 - 16

(Sopr.I/II, Alt, Ten., Baß)

Johannes H.E. Koch

Über

Zeichen und Wunder Jesu

soll in diesen vier Motetten für unbegleiteten Chor berichtet werden.

Als Ersatz - oder auch Ergänzung der Evangelienlesungen im Gottesdienst können sie eine liturgische Funktion erfüllen. Aber auch in einem Zyklus zusammengefaßt lassen sie sich zu einer selbständigen Reihungsform verbinden, um damit die Aussagen über die Offenbarung der göttlichen Kraft Jesu von Stufe zu Stufe zu intensivieren.

Die Verbindung von Wort und Ton geht davon aus, der Sprache und dem, was sie berichtet, zu Gestalt und Transparenz zu verhelfen. Hier sollte auch bei der Interpretation besondere Sorgfalt eingesetzt werden. Da das musikalische Material bewußt zurückgenommen wurde und in der Beschränkung der Mittel ein besonderer stilistischer Ansatz verwirklicht werden möchte, muß um so mehr darauf Wert gelegt werden, das sich anbietende szenisch-dramatische Geschehen in den gegebenen musikalischen Formteilen auszuschöpfen und zu verwirklichen.

Zeichen und Wunder Jesu

Vier Motetten nach Berichten der Evangelisten (Einheitsübersetzung)

für 4 - 6 -stimmg. Chor

I

Die Hochzeit in Kana

Johannes 2, 1 - 11

(Sopr. I / II, Alt, Tenor, Baß)

s. 1 - 5

II

Die Speisung der Fünftausend

Matthäus 14, 13 - 21

(Sopr. I/II, Alt, Ten., Baß I/II)

s. 6 - 15

III

Der Gang Jesu auf dem Wasser

Markus 6, 45 - 52

(Sopr., Alt, Tenor, Baß)

s. 16 - 22

IV

Die Auferweckung
eines jungen Mannes in Nain

Lukas 7, 11 - 16

(Sopr. I/II, Alt, Ten., Baß)

s. 23 - 32

JOHANNES

Die Hochzeit in Kana als Zeichen: 2, 1–11

Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt, und die Mutter Jesu war dabei. ² Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. ³ Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. ⁴ Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. ⁵ Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! ⁶ Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder faßte ungefähr hundert Liter. ⁷ Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. ⁸ Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm. ⁹ Er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wußte nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wußten es. Da ließ er den Bräutigam rufen ¹⁰ und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zuviel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten. ¹¹ So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

bewegt *mf*

I Sopran- Am dritten Tag- fand in Kana in Ga-li-lä--a eine Hochzeit statt, und die

II Alt Am dritten Tag - fand in Kana in Ga-li-lä--a eine Hoch-zeit statt, und die

Tenor Am dritten Tag- fand in Kana in Ga-li-lä--a eine Hochzeit statt-----

Baß Am dritten Tag- fand in Kana in Ga-li-lä--a eine Hochzeit statt----

S. I Mutter Je-su-- war da--bei----- Als nun der Wein-

S. II Mutter Je-su-- war da--bei-----sag-

A. Mutter Jesu -- war da--bei-----sag-

T. --, und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger wa-ren zur Hochzeit eingela-

B. ---, und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger wa-ren zur Hochzeit eingela-

S. I *marc.* aus-ging, .. sie haben keinen Wein mehr----- *voran* Fra u --, noch nicht -

S. II ---te die Mutter Je--su zu ihm-----: Fra u --, ..noch nicht ge-

A. ---te die Mutter Je--su zu ihm-----: Fra u --, ..noch nicht ge-

T. g-den --. Was, was willst du von mir Frau ---? ..noch nicht ge-

B. --den. Jesus erwiderte ihr-----: meine Stunde ist noch

im Zeitmaß - - - -

S.I. -- gekom -- men. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut - - - - -!

S. II -kom - - - - - men. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut - - - - -!

A. -kom - - - - - men. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut - - - - -!

T. 8-kom - - - - - men. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort

B. -kom - - - - - men. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort

S.I. Jesus sagte zu den Dienern - - - - -:

S.IIWie es die Reinigungsvor- Ju--den entsprach - - - - - Füllt die Krüge

A. schrift der Jesus sagte zu den Dienern - - - - -:

T. sechs steinerne Wasserkrüge, jeder fasste ungefähr hundert Li - - - ter - - - Füllt die Krüge

B. sechs steinerne Wasserkrüge, jeder fasste ungefähr hundert Li - - - ter - - -

voran - - - - -

S.I. Er sagte zu Ih -- nen: Schöpft jetzt, / schöpft, schöpft - - - ! Sie brachten

S.II mit Wasser-! Schöpft jetzt, und bringt / der für das Fest mahl / verantwortliche ist -

A. Er sagte zu ih - nen: Schöpft jetzt, schöpft / / schöpft - - - ! Sie brachten

T. mit Was-ser-- Schöpft / schöpft jetzt und bringt / der für das Fest mahl / verantwortliche ist -

B. und sie füllten sie bis zum Rand-. Schöpft jetzt - - - - -, schöpft, schöpft - - - ! Sie brachten

im Zeitmaß

34

S.I. es - - ihm - - . Er wußte nicht, woher der Wein, der Wein, der

S.II. Er wußte nicht, woher der Wein, der Wein, der

A. es - ihm - - . das Was-ser, das- zu Wein geworden war-. Die Diener aber, die das

T. Er kostete das Wasser, das zu Wein ge- worden war - - -

B. es - ihm. Er kostete das Wasser-, das zu Wein - - - geworden war - - -

39

S.I. Wein - - kam - - - . Jeder setzt zuerst den gu-ten Wein - - vor - - - wenn die

S.II. Wein - - kam - - - . Jeder setzt zuerst den gu-trn Wein - - vor - - - wenn die

A. Wasser geschöpft hatten, wußten es - - - . Jeder setzt zuerst den guten Wein vor- - - wenn die

T. Da ließ er den Bräu-tigam rufen - - - den guten Wein vor, erst wenn die

B. - - -

44

S.I. voran - - - Er sagte zu- ihm - - : und-erst, wenn die

S.II. Gäste zu- viel - getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein, den gu-

A. Gäste zu-viel - - getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein, den gu-

T. Gäste zu-viel- getrunken haben, den weniger guten. Du- jedoch hast den guten Wein, den gu-

B. Gäste zuviel getrunken haben, den weniger guten. Du - jedoch hast den guten Wein, den gu-

rit. - - - ruhiger, mit Bedeutung

48

S.I. -ten Wein bis jetzt zu-rückge-hal - - - ten. So tat Je - sus - sein erstes Zei -

S.II. -ten Wein- bis jetzt zu -rückge- hal - - - ten - . So tat Je - sus - sein erstes Zei -

A. -ten Wein- bis jetzt zu-rück ge-hal - - - ten - . So tat Je - - sus - Sein erstes Zei - -

T. -ten Wein- bis jetzt zurück ge-hal - - - ten - . So tat Je - sus - sein erstes Zei -

B. - - - -ten Wein bis jetzt zurück ge-hal - - - ten - . So tat Je - sus - sein erstes Zei -

marc. breit

52

S.I. - - - chen in Kana in Gali - lä - a - - , und offenbarte seine Herrlichkeit, - , und

S.II. - - - chen in Kana in Gali - lä - a - - , und offenbar - - - te seine Herr-lich-

A. - - - chen in Kana in Ga-li-lä - - a - - und

T. - - - chen in Kana in Ga-li- lä - - a - , und offen-bar - - - te sei-ne Herr-lich-

B. - - - chen in Kana in Ga-li-lä - a - - , und of-fen-bar - - - te sei-ne Herr - - - lich-

S.I. seine jün-ger - glaub-ten an ihn - - - glaubten an ihn - - - - .

S.II. - - - keit - , und seine Jün-ger - glaubten an ihn, glaub-ten an ihn - - - - .

A. seine Jün - - ge glaubten an ihn - - - , glaubten an ihn - - - - .

T. - - - keit , und seine Jün-ger - - glaubten an ihn, glaub - ten an - ihn - - - - .

B. - - - - keit , und seine Jün-ger - glaubten an ihn - glaub-ten an ihn - - - - .

MATTHÄUS

Die Speisung der Fünftausend: 14, 13–21

¹³ Als Jesus all das hörte, fuhr er mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber die Leute in den Städten hörten davon und gingen ihm zu Fuß nach. ¹⁴ Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen und heilte die Kranken, die bei ihnen waren.

¹⁵ Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen, und es ist schon spät geworden. Schick doch die Menschen weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen können. ¹⁶ Jesus antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen! ¹⁷ Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische bei uns. ¹⁸ Darauf antwortete er: Bringt sie her! ¹⁹ Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten, ²⁰ und alle aßen und wurden satt. Als die Jünger die übriggebliebenen Brotstücke einsammelten, wurden zwölf Körbe voll. ²¹ Es waren etwa fünftausend Männer, die an dem Mahl teilnahmen, dazu noch Frauen und Kinder.

ruhig erzählend

mf

I Sopran fuhr er mit dem Boot - - - 3

II fuhr er mit dem Boot - - -

Alt *mf* Als Jesus all- - - - das- hör- te-, fuhr er mit dem Boot-

Tenor *mf* Als- Je- - - - sus all- - - - - das hörte-, fuhr er

I Baß Als Je- sus- - all- - - - das- hörte-, fuhr er

II *mf* Als Jesus- all- - - - das- hörte-, fuhr er

6

--- in eine ein-same Ge--gend, um allein-zu sein---

--in eine ein-same Ge--gend, um-- allein-zu sein---

---in eine ein-same Ge-gend, um allein-zu sein---

8 mit dem Boot in eine einsame Ge-gend, um allein- - - - zu- - sei- - - -.

mit dem Boot-- in eine einsame Ge-gend, um allein- - - - zu sein. Aber die

mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein- - - - zu sein-. Aber die

etwas voran ----

I und gingen ihm zu Fuß nach. Als er-- die Menschen, die vielen

S und gingen ihm zu Fuß nach----. Als er die vielen Men--schen

II ... und gingen ihm zu Fuß nach---- *f* die vielen Men

A Als er ausstieg und die vielen Men--schen sah,

T Leute in den Städten hörten da--von-- ... die vielen Menschen

I Leute in den Städten hörten da--von-- Als er-- die Menschen, die vielen

B

II

I Menschen, die Menschen sah--, hatte er Mit-----leid mit ih--nen-

S sah--, die Menschen sah--, hatte er Mit-----leid mit ih-----nen

II -schen sah, die Menschen sah--, hatte er Mit-----leid- mit ih--

A hatte er Mitleid mit ih-nen und heil-----te die Kran--

T sah--, die Menschen sah--, hatte er Mit--leid-- mit ih-nen und heil--

I Menschen sah, hatte er Mit-----leid mit ih-----nen-

S

II

ruhiger werden ----- wieder im Zeitmaß

I und heil-te die Kra-----ken----- 15

S und heil-te die Kran-----ken-----

II und heil-te die Kran-----ken-----

A -nen und heilte die Kran-ken-. Als es A--bend wurde-----, ...und

T ken, die bei ih--nen- wa-----ren----- kamen die Jünger zu ihm und

I -te--die Kran-----ken. Als es A--bend wurde-----, ...und

B und heilte-- die Kran-----ken----- kamen die Jünger zu ihm und

II und heilte-- die Kran-----ken----- kamen die Jünger zu ihm und

mf *mf* *mf*

I .. der Ort ist ab-ge-le-gen-- , es ist schon spät. Schick doch die Menschen schick die 18

S .. der Ort ist ab-ge-le-gen-- , es ist schon spät. Schick doch die Menschen fort-,

II Der Ort ist ab-ge-le-gen-- , es ist schon spät. Schick doch die Menschen fort, schick die

A sagten-----: ... es ist schon spät ge-wor--den-, Schick doch die Menschen fort,

T sagten:----- ... es ist schon spät ge-wor-den, schick doch die Menschen fort,

I sagten:-----: ... es ist schon spät ge-wor-den, schick doch die Menschen fort,

B sagten:-----: ... es ist schon spät ge-wor-den, schick doch die Menschen fort,

II sagten:-----: ... es ist schon spät ge-wor-den, schick doch die Menschen fort,

Menschen fort,

sagten:-----: ... es ist schon spät ge-wor-den, schick doch die Menschen fort,

mf *f marc* *f marc* *f marc* *f marc* *f marc* *f marc*

21

ruhiger - - - -

I Menschen fort -, damit sie sich etwas zu essen kaufen können.

S Menschen fort -, damit sie sich etwas zu essen kaufen können.

II Menschen fort -, damit sie sich etwas zu essen kaufen können.

A damit sie in die Dörfer gehen und zu es - - - sen kaufen können. *mf.* Jesus ant -

T damit sie in die Dörfer gehen und zu es - - - sen kaufen können.

I damit sie in die Dörfer gehen und zu es - - - sen kaufen können. *mf.* Je - sus ant -

B damit sie in die Dörfer gehen und zu es - - - sen kaufen können.

II damit sie in die Dörfer gehen und zu es - - - sen kaufen können.

24

mf. voran - - -

I Sie brauchen nicht weg zu ge - - - hen -, nicht weg - - - zu ge - - - hen.

S Sie brauchen nicht weg zu ge - - - hen -, nicht weg - - - zu ge - - - hen.

II Sie brauchen nicht weg zu ge - - - hen -, nicht weg - - - zu ge - - - hen.

A - wortete - - : sie brauchen nicht weg zu ge - - hen, nicht weg zu ge - - hen.

T Sie brauchen nicht *mf.* weg zu ge - - - hen -, nicht weg zu ge - - - hen. Gebt ihr ih -

I - worde - - te - - : sie brauchen nicht weg zu ge - - hen -, nicht weg zu ge - - - hen. Gebt ihr

B *mf.* sie brauchen nicht weg zu ge - - hen -, nicht weg zu ge - - - hen. Gebt ihr

II sie brauchen nicht weg zu ge - - hen -, nicht weg zu ge - - - hen. Gebt ihr

27

zögernd -

I Gebt ihr ihnen zu es-sen-, gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm -:

S Gebt ihr ihnen zu es-sen-, gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm -:

II Gebt ihr ihnen zu es-sen-, gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm -:

A Gebt ihr ihnen zu es-sen-, gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm -:

T --nen zu es--sen, gebt ihr ihnen zu es--sen--!... wir haben

I ih-nen zu essen, gebt ihr ihnen zu es--sen--!... wir haben

B ih--nen zu essen, gebt ihr ihnen zu es--sen--!... wir haben

II ih--nen zu essen, gebt ihr ihnen zu es--sen--!... wir haben

30

bestimmt - - - mf

I ... nur fünf Brote und zwei Fische- ... bringt sie her--

S ... nur fünf Brote und zwei Fische-. Darauf antwor-te-te er--:

II ... nur fünf Brote und zwei Fische- ... bringt sie

A ... nur fünf Brote und zwei Fische- ... bringt sie

T s nur fünf Brote und zwei Fi-sche bei uns-- Bringt sie her--

I nur fünf Brote und zwei Fi-sche bei uns-- Darauf antwor-te-te er--:

B nur fünf Brote und zwei Fi-sche bei uns-- Bringt-

II nur fünf Brote und zwei Fi-sche bei uns-- Bringt-

beruhigen- 12

I 33

S !... Die Leute sollten sich ins Gras set-zen- Und er nahm die

II Dann ordnete er an- Und er nahm die fünf Bro-

A her- Die Leute sollten sich ins Gras set-zen- Und er nahm die

T Die Leute sollten sich ins Gras set-zen. Und er nahm die

I Dann ordnete er an- Und er nahm die fünf Bro-

B

II sie her! Die Leute sollten sich ins Gras set-zen. Und er nahm die

I 36

S fünf Bro--te und die zwei Fi--sche, blick--te zum Himmel auf--sprach-

II ---te- und die zwei Fi-sche, blickte zum Himmel auf, sprach-

A fünf Brote-- und die zwei Fi-sche, blick-te zum Himmel auf-, sprach

T fünf Bro-te-- und die zwei Fische, blick-te zum Himmel auf sprach- den

I ---te- und die zwei Fi--sche, blickte- zum Himmel auf-- sprach

B

II fünf Brote und- die zwei Fi-sche, blick-te zum Himmel auf-, sprach-

I --- den Lobpreis, brach die Bro-te und gab sie den Jün-gern ---; *mf*

S den Lob-preis --, brach die Bro-te und gab sie den Jün -- gern ---; Die Jün

II den Lob --- preis -, brach die Bro--te und gab sie den Jün - - gern; Die Jünger a-

A Lob --- preis brach die Bro-te und gab sie den Jün - - gern; Die Jünger a-

T Lob --- preis brach die Bro-te und gab sie den Jün-gern ---; *mf*

I den Lob -- preis, brach die Bro-te und gab sie den Jüngern ---; *mf*

B den Lob -- preis, brach die Bro-te und gab sie den Jüngern ---; *mf*

II den Lob -- preis, brach die Bro-te und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben

I *mf* die Jünger aber gaben sie den Leuten, *mf* und alle as -- sen. 42

S -ger aber gaben sie den Leu - - - - - ten, *mf* und al - le as - - sen und wu -

II -ber gaben sie - den Leu - - - - - ten, *mf* und alle as -- sen und wurden satt

A und alle as - sen und wurden satt - und wur

T und alle as -- sen und wurden satt - , *mf*

I --ben sie -- den Leu - - - - - ten, *mf* und alle as -- sen und wurden

B

II

45

I und wurden satt, und wurden satt, und - wur - - - den satt - - - - -

S - den satt, und wurden satt und wur - - - - - den satt - - - - -

A und wurden satt, und wurden satt und wur - den - - - - - satt - - - - -

T - den, satt, und wurden satt, und wur - - - - - den satt -. Als die Jünger die übrig-ge-
mf

I und wurden satt, und wurden satt und wur - - - - - den satt -. Als die Jünger die übrig-ge-
mf

B - den, satt, und wurden satt, und wur - - - - - den satt -. Als die Jünger die übrig-ge-
mf

II - den, satt, und wurden satt, und wur - - - - - den - satt -. Als die Jünger die übrig-ge-

48

I wurden zwölf Kör-be - - - voll - - - - - voran - - - - -
mf

S wurden zwölf Kör-be - - - voll - - - - - Es
mf

A wurden zwölf Kör-be - - - voll - - - - - Es waren
mf

T - bliebe - nen Brotstücke ein - sam - - mel - ten, wurden zwölf Körbe voll - - - - -

I - bliebe - nen Brotstücke ein - sam - - mel - ten -, wurden zwölf Körbe voll - - - - -

B - bliebe - nen Brotstücke ein - - sam - mel - ten, wurden zwölf Körbe voll. Es waren etwa

II - bliebe - nen Brotstücke ein - - sam - mel - ten, wurden zwölf Körbe voll. Es waren etwa

immer weiter steigern -----

51

I Es waren etwa fünf -- tausend M ä n n e r , dazu Frauen und

S II waren etwa fünf -- tau -- -- send M ä n n e r , dazu noch Frau - en und

A etwa fünf -- tau -- -- send M ä n -- -- -- n e r , dazu noch Frau - en und Kin --

T Es waren etwa fünf -- tausend Männer, dazu

I Es waren etwa fünf - tausend M ä n -

B II fünftau -- send M ä n -- -- -- n e r , dazu noch Frau - en und Kin

I Kinder, die an dem Mahl, die an dem M a h l -- -- -- teil - nah -- -- men -- -- -- .

S II Kin -- -- -- der, die an dem Mahl, die a n d e m M a h l teilnah -- -- men -- -- -- .

A -- -- der, die an dem Mahl, an dem Mahl - teil -- -- -- nah -- -- men -- -- -- .

T Frauen und Kinder, die an dem M a h l -- -- teil - nah -- -- men -- -- -- .

I -- -- ner, dazu Frauen und Kinder, die an dem Mahl teilnah -- -- men -- -- -- .

B II -- -- -- der, die an dem Mahl teil -- -- nah -- -- -- men -- -- -- .

26. 1. 1993

MARKUS

Der Gang Jesu auf dem Wasser: 6,45–52

⁴⁵ Gleich darauf forderte er seine Jünger auf, ins Boot zu steigen und ans andere Ufer nach Betsaida vorauszufahren. Er selbst wollte inzwischen die Leute nach Hause schicken. ⁴⁶ Nachdem er sich von ihnen verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten. ⁴⁷ Spät am Abend war das Boot mitten auf dem See, er aber war allein an Land. ⁴⁸ Und er sah, wie sie sich beim Rudern abmühten, denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache ging er auf dem See zu ihnen hin, wollte aber an ihnen vorübergehen. ⁴⁹ Als sie ihn über den See gehen sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrien auf. ⁵⁰ Alle sahen ihn und erschranken. Doch er begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! ⁵¹ Dann stieg er zu ihnen ins Boot, und der Wind legte sich. Sie aber waren bestürzt und außer sich. ⁵² Denn sie waren nicht zur Einsicht gekommen, als das mit den Broten geschah; ihr Herz war verstockt.

Der Gang Jesu auf dem Wasser

bewegte

Sopran

Alt

Tenor

Baß

mf Gleich - darauf forder-te er seine Jün - -ger auf -, ins
mf Gleich - darauf forder-te er seine Jün - -ger auf - ins
mf Gleich darauf forder-te er seine Jün - -ger auf - ins Boot - zu
mf Gleich darauf for-derte er seine Jün - -ger auf - ins Boot zu

S. Boot - zu steigen und ans an-de-re Ufer nach Bet-sa-i-da vor - aus - zu fah - - re -
A. Boot - zu steigen und ans an-de-re Ufer nach Bet-sa-i-da vor - us - - zu fah - - ren -
T. ste - - - - - gen - , ... ans an-de-re U - - fer - - voraus zu fah - - - - - ren -
B. stei - - - - - gen - - - - - , ans an-dere Ufer vor - aus - - zu fah - - ren -

S. ---. Er selbst wollte inzwischen die Leute nach Hau-se schik - - - ken - -. Nachdem er
A. ---. Er selbst wollte in - zwischen die Leute nach Hau-se schicken. Nachdem er sich von ih -
T. ---. Er selbst wollte inzwischen die Leute nach Hau-se schicken. Nachdem er sich von ih -
B. Er selbst wollte in - zwi - schen - die Leute nach Hau - - se schicken - - - - -. Nachdem er

S. sich von ihnen ver-ab-schie-det hat-te---, ging er auf ei-nen Berg---,
 A. ---nen-verab-schie-det ha-te, ging-er auf ei---nen Berg, um zu be-
 T. ---nen ver-abschie-det hatte---, ging-er auf ei-nen Berg---,
 B. sich von ihnen ver-ab--schiedet hat-te---, ging er auf ei-nen Berg--,um--

zögern--- wie am Anfang--- 19
 S. ..um zu be---ten. Spät--- am A--bend war das Boot mitten
 A. ---ten-- Spät--- am A---bend war das Boot mitten
 T. y...um... zu be---ten-- Spät- am A---bend war das Boot---miten--auf-
 B. zu be-----ten. Spät- am A---bend war das Boot----mitten- auf

breiter werdend--- 23
 S. auf dem See--, er war al-lein--an Land-----denn- sie hatten
 A. auf-- dem See--- Und er sah, wie sie sich beim Ru-dern abmühten, sich
 T. y-- dem See, er a-ber war allein---an Land-- denn- sie hatten
 B. a u f - dem S e e --- Und er sah, wie sie sich beim Ru-dern ab-mühten, sich

27

S. *mp* Ge--genwind- (monoton, im Takt!) In----- der vierte

A. *p* beim Rudern abmühten, sich beim Rudern ab-müh-ten, sich beim Rudern ab-müh-ten,

T. *p* Ge---genwind, denn sie hatten Ge---genwind-, sie hatten Ge---gen-

B. *p* beim Rudern abmühten, sich beim Rudern ab-müh-ten, sich beim Rudern ab-müh-ten,

(hervor!) *mf* 31

S. Nachtwache- ging---er auf dem See zu ih-----nen-

A. sich beim Rudern ab-müh-----ten-----, sich beim Rudern ab-

T. r-wind, sie hatten Ge-----genwind-----, denn sie hatten Ge-

B. sich beim Rudern ab-müh-----ten-----, sich beim Rudern ab-

35

S. hin--, woll-te a-ber an ihnen vor-ü-----

A. -müh-ten, sich beim Rudern ab-müh-----ten-----

T. y---genwind, sie hatten Ge-----genwind-----

B. -müh--ten, sich beim Rudern ab-müh-----ten-----

wieder voran ----, immer heftiger werdend!

39

S. *ber-ge- - - - - hen- -* Es sei ein Gespenst- - - ,

A. Als sie ihn über den See- - - ge- - - - hen sahen- mein-ten sie -: ein Gespenst,

T. *9* - - - - Als sie ihn über den See gehen sahen-, meinten sie- - : ein Gespenst -

B. - - - - - Als sie ihn über den See ge-hen sahen-, meinten sie- -: ein Ge-spenst - ,

ruhiger - - - -

43

S. *ff* und schrien auf- - und er-schraken, erschranken.

A. *ff* und schrien- auf- - - . Al- - - le sa-hen ihn und- - - erschranken.

T. *ff* und schrien auf- - . Alle- sahen ihn und- er- - - schra-ken. *mf* Doch er be-

B. *ff* und schrien auf- - . Alle sahen ihn und er- - - -schraken. *mf* Doch er be-gann-

Breit, mit Ausdruck!

47

S. *f* Habt - Vertrauen - - - , Vertrau- - - - - en-, habt

A. *mf* und sagte- -: Habt - Vertrau- - - - - en, habt - - - - Vertrauen, Ver-

T. *f* -gann mit ihnen zu re- - - - den- -: Habt - - - - Vertrau- - - - - en, habt - - - - Ver-

B. - mit ihnen zu re- - - - den- -: Habt - Vertrauen-, habt Ver-

f marc schwingend --- 51

S. - Vertrau-----en, ich bin es; fürchtet euch nicht --, fürchtet - euch nicht, fürch-

A. - trau-----en-; ich bin es, fürch--tet euch nicht ---, fürchtet euch nicht, fürch-

T. - trau-----en-; ich bin es; fürch-tet euch nicht fürchtet - euch nicht, fürchtet

B. - trau-----en-; ich bin es, fürchtet euch nicht, fürchtet --- euch nicht!

ruhiger --- *mf* 55

S. - tet, fürch-tet euch nicht -! und der Wind leg ---te--- sich ---.

A. --- tet, fürchtet --- euch nicht! er zu

T. Dann stieg ihnen ins Boot ---

B. euch nicht! Dann stieg er zu ihnen ins Boot ---

fürchtet, fürchtet -- euch nicht ----! der Wind leg --te sich ---.

mf im Zeitmaß --- *mf* voran --- 59

S. Sie ----- aber waren bestürzt und aus -----ser-sich. Denn sie waren nicht

A. Sie ----- aber waren bestürzt und aus -----ser -sich. Denn sie waren nicht

T. Sie aber waren bestürzt und aus -----ser-sich ---. Sie waren nicht

B. Sie aber waren bestürzt und aus -----ser-sich --. Sie waren nicht

mit Bedeutung -----

62

S. zur Ein-sicht ge-kommen, als- das mit den Broten- ge--schah--

A. zur Ein-sicht ge-kommen, als das mit den Broten

T. 8 zur Ein-sicht ge-kommen, als das- mit den Bro-ten geschah--

B. zur Ein-sicht ge-kommen, als- das mit den Bro-ten geschah---

zögernd-----

S. -----; ihr Herz- war verstockt, ver- stockt. *p*

A. geschah; ihr Herz war verstockt, ver- stockt. *p*

T. 8 -----; ihr Herz war verstockt, ver- stockt. *p*

B. -----; ihr Herz war verstockt, ver- stockt. *p*

4. 2. 1993

LUKAS

**Die Auferweckung eines jungen Mannes in Nain:
7, 11–16**

¹¹ Einige Zeit später ging er in eine Stadt namens Nain; seine Jünger und eine große Menschenmenge folgten ihm. ¹² Als er in die Nähe des Stadttors kam, trug man gerade einen Toten heraus. Es war der einzige Sohn seiner Mutter, einer Witwe. Und viele Leute aus der Stadt begleiteten sie. ¹³ Als der Herr die Frau sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! ¹⁴ Dann ging er zu der Bahre hin und faßte sie an. Die Träger blieben stehen, und er sagte: Ich befehle dir, junger Mann: Steh auf! ¹⁵ Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen, *und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück.* ¹⁶ Alle wurden von Furcht ergriffen; sie priesen Gott und sagten: Ein großer Prophet ist unter uns aufgetreten: Gott hat sich seines Volkes angenommen.

ruhige d

mp 4

I
Sopran
Ei-nige Zeit spä-ter ging er-in eine Stadt-

II
Ei-nige Zeit spä-ter ging er-in eine Stadt-

Alt
Ei-nige Zeit spä-ter ging er in ei-ne Stadt

Tenor
Ei-nige Zeit spä-ter ging er-in eine Stadt-

Baß
Ei-nige Zeit spä-ter ging er in eine Stadt-

8

I
Sopr
namens Na-ĩn--; seine Jün-ger und eine große Menschenmenge

II
namens Na-ĩn--; seine Jün-ger und ei-ne große Menschenmenge

Alt
namens Na-ĩn--; seine Jün-ger und ei-ne große Menschenmenge

Ten.
namens Na-ĩn--; seine Jün-ger und ei-ne große Menschenmenge

Baß
namens Na-ĩn--; seine Jün-ger und ei-ne große Menschenmenge

I
Sopr. folg-----ten ihm. Als er in die Nähe des Stadtttores kam--

II folg-----ten ihm-. Als er in die Nähe des Stadtttores kam--,

Alt folg-----ten ihm-. Als er in die Nähe des Stadtttores kam--,

Ten. folg-----ten ihm----- trug man ge-

Baß folg-----ten ihm----- trug man ge-

I trug man einen To---ten he-raus----- Er

Sopr. trug man einen To---ten he-raus-, trug man einen To--- *pp* (betont schreitend!)

II trug man einen To---ten he-raus-, trug man einen To--- *pp*

Alt trug man einen To---ten he-raus-, trug man einen To--- *pp*

Ten. --ra-de einen To---ten he-raus-, trug man einen To--- *pp*

Baß --ra-de einen To-----ten--- he-raus-----, einen *pp*

20

espress.

I
Sopr. war der einzi-ge Sohn-- seiner Mut-----ter--, einer Wit--

II
-ten heraus---, trug man einen To--ten her-aus--, trug man

Alt
-ten heraus--, trug man einen To--ten- heraus---, trug man

Ten.
-ten heraus--, trug man einen To--ten he--raus--, trug man

Baß
To---ten heraus-, trug man einen To-----ten heraus--,

24

I
Sopr. --we---. Und viele Leute-- aus der Stadt be-glei-----

II
einen To-----ten heraus--, trug man einen To--ten her-

Alt
einen To-----ten heraus--, trug man einen To--ten her-

Ten.
einen To-----ten heraus--, trug man einen To--ten her-

Baß
trug man einen To-----ten he-rus---, trug man einen To---

28

I
Sopr. ----- teten sie-----

II
----- aus-----

Alt
----- aus----- Als der Herr----- die Frau sah--, hatte er Mit-----

Ten.
aus----- Als der Herr----- die Frau sah--, hatte er Mit-----

Baß
----- ten heraus-- Als der Herr- die Frau sah--, hatte er

p

mp

32

I
Sopr.und sag--te zu ihr--: Weine nicht--! Dann ging er

II
....und sag--te zu ihr--: Weine nicht-----! Dann ging er

Alt
-----leid mit ihr--: Weine nicht---, weine nicht-! Dann ging er

Ten.
3 -----leid mit ihr--: Weine nicht-, weine nicht--! Dann ging er

Baß
-----leid mit ihr--: Weine nicht--, weine nicht! Dann ging er

mf

mf

mf

mf

mf

36

I
Sopr. zu der Bahre hin und faßte sie an - - - - - und er

II
zu der Bahre hin und faßte sie an - - - - - ... und er

Alt
zu der Bahre hin und faßte sie an - - - - - und er

Ten.
zu der Bahre hin und faßte sie an-. Die Träger - - - - - blieben ste - - -

Baß
zu der Bahre hin und faßte sie an. Die Träger - - - - - blieben ste - - -

40

I
Sopr. sag - - - - - te - - - - - : Steh - - - - - auf - - - - - !

II
sag - - - - - te - - - - - : Steh - - - - - auf - - - - - !

Alt
Sag - - - - - te - - - - - : Steh - - - - - auf - - - - - !

Ten.
- - - - - hen - - - - - Ich be-feh-le dir-, jun-ger Mann: Steh auf!

Baß
- - - - - hen - - - - - Ich befeh-le dir, jun-ger Mann: Steh auf--!

zögernd - - - - -

44

I Sopr. Da richtete

II Da richte-te sich der To- - - - - te auf - -

Alt Da richtete sich der To- - - - - te auf - -, richtete sich

Ten. Da richtete sich der To- - - -

Baß Da- richtete sich der To- - - -

p *3* *mp* *3*

48

I sich der Tote- auf - - - - und - - - begann zu spre - - - - chen,

II richte --te sich auf - - - - und - begann zu spre - - - - chen

Alt auf - - und - - - - begann zu spre - - - - chen

Ten. - - - - te auf - - - - , begann zu spre - - - - chen

Baß - - - - te auf - - - - , begann zu spre - - - - chen

mf *mf* *mf* *mf* *mf*

im Zeitmaß - - - -

52

f heftig voran -

I und Jesus gab ihn - seiner Mutter zu - rück -. Alle wurden von

II und Jesus gab ihn - seiner Mutter zu - rück -. Alle wurden von

Alt und Jesus gab ihn seiner Mutter zu - rück. Alle wurden von

Ten. und Jesus gab ihn seiner Mutter zu - rück - - - - -

Baß und Jesus gab ihn seiner Mutter zu - rück - - - - -

56

wieder ruhiger - - - - - *f*

I Furcht, von Furcht er - grif - - - - - fen. sie priesen Gott - -

Sopr. Furcht, von Furcht ergrif - - - - - fen; sie priesen Gott - und sagten -: Ein *ff. marc.*

II Furcht, von Furcht ergrif - - - - - fen; sie priesen Gott und sagten - - - - -

Alt Furcht, von Furcht ergrif - - - - - fen; sie priesen Gott und sagten - - - - -

Ten. *f* Al - - le wurden von Furcht ergriffen - ; sie priesen Gott und sag - - - - - ten -: Ein *ff. marc.*

Baß *f* Alle wurden von Furcht ergriffen; sie priesen Gott - und sag - - - - - ten - - - - -

60

weit schwingend *f*

I
Sopr. Gott hat sich seines Volkes

II
großer Prophet - ist un-ter uns aufge - tre - ten: Gott hat sich seines Volkes ange -

Alt
Gott hat sich seines Volkes -

Ten.
großer Prophet - ist unter uns aufgetre - ten - - - - : Gott hat sich

Baß
Gott - hat sich seines Vol - kes an -

64

immer weiter steigern - - - - -

I
an - ge - nom - - - - men -, Gott - hat sich sei - - - - - nes

Sopr
- nom - - - - men, Gott hat sich sei - - nes Volkes an - ge - no - - - - men,

II
an - ge - nom - - men, Gott hat sich sei - - - - nes Volkes ange -

Alt
seines Vol - - kes ange - nom - - men -, Got hat - sich sei - nes Vol -

Ten.
- - ge - - nom - - - - men, Gott hat sich seines Vol - - kes an - ge - nom men,

Baß

I
Sopr. Vol-kes an-ge-nom-men

II
hat sich seines Volkes an-ge-nom-men

Alt
---nom---men, seines Volkes an-genom---men

Ten.
---kes an-ge-nom---men, an-ge-nom---men

Baß
seines Volkes an-genom---men